

Mitgliederversammlung wählte neue Führungsriege – Jahresbeitrag bleibt bei 6 Euro

Jürgen Becker ist neuer Chef des HSS-Fördervereins



Der neue Vorstand des Fördervereins: (v.l.) Klaus Heeger, Jürgen Becker, Hubert Gottmann; es fehlt Gerlinde Neuert. Foto: hce

(hen). Die Hubert-Sternberg-Schule in Wiesloch ist mit ca. 1200 Schülern und Schülerinnen sowie 66 weiblichen und männlichen Lehrern die größte Gewerbeschule im Rhein-Neckar-Kreis. Gegründet wurde sie im Jahr 1878. Im Jahr 1959 bezog die Gewerbeschule als „Kreisberufsschule“ ihr neues Gelände an der Parkstraße und 1988 erfolgte am 28. Juni die Umbenennung der Gewerbeschule in „Hubert-Sternberg-Schule“ (HSS), einem der bedeutendsten Manager der Heidelberger Druckmaschinen. Aber bereits 1976, zwei Jahre vor dem 100. Bestehen der Schule wurde der Förderverein der damaligen Gewerbeschule gegründet mit der Aufgabe; „die Schule in ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgabe zu unterstützen“. Dabei setzt sich der Förderverein für die Ausstattung der Schule über die

verfügbaren öffentlichen Mittel hinaus ein und führt Maßnahmen durch, die dem Aufgabenbereich einer modernen gewerblichen Schule förderlich erscheinen. Eine weitere Aufgabe der Vereinsführung ist es, die Verbundenheit mit ehemaligen Schülern, aber auch Gönnern und Freunden zu pflegen. Das geschieht durch Schulfeste, Vorträge oder bei den „Tagen der offenen Tür.“ So hat der Förderverein 1978 bei seiner 100-Jahr-Feier und 1988 bei der Namensgebung zu Ehren von Hubert Sternberg sowie bei der 125-Jahr-Feier im Jahr 2003 zusammen mit namhaften Unterstützern jeweils die Herausgabe von Broschüren, einer Gedenktafel sowie der Silbermedaillen übernommen. Die Tradition der Medaillen besteht immer noch, sie werden an herausragende Schüler zur Abschlussfeier vergeben.

Engagement gewürdigt

Durch ein großes Engagement des Fördervereins zusammen mit Eltern- und Schülervertretern war die Hubert-Sternberg-Schule bei der Errichtung des Technischen Gymnasiums für Informationstechnologie nach jahrelangen Bemühungen schließlich im Jahr 2001 erfolgreich. Mitglieder können Einzelpersonen, Vereine und Körperschaften sein. Ordentliche Mitgliedsversammlungen finden jährlich statt, Neuwahlen des Vorstands alle zwei Jahre.

Durch die Pensionierung des bisherigen Leiters der Hubert-Sternberg-Schule, Oberstudienleiter Jürgen Becker und Einsetzung dessen Nachfolger durch Studiendirektor Klaus Heeger wurde auch eine Neuordnung des geschäftsführenden Vorstands nötig. Jeweils einstimmig wurde Jürgen Becker zum Vorsitzenden, Klaus Heeger zum stellv. Vorsitzenden (Amt laut Satzung für den Schulleiter), sowie Hubert Gottmann (bisher seit 9 Jahren Vorsitzender) zum Schriftführer und Gerlinde Neuert zum Kassenwart gewählt. Zum erweiterten Vorstand gehören die vier wiedergewählten Beisitzer Herbert C. Ebeling, Sylvia Bride, Jürgen Edinger und Eberhard Andlauer. Ebenso wiedergewählt wurden die beiden Kassenprüfer Dursun Güngör und Karl Ulmer, die vorher Gerlinde Neuert als Kassenwart sorgfältige und ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt

hatten und Eduard Hadek die einstimmig erfolgte Entlastung des Vorstands beantragte. In längeren Ausführungen berichtete Jürgen Becker über die Aktivitäten des Fördervereins und verwies auch auf Sponsoring und Zuwendungen verschiedener Organisationen. Deshalb bleibt der Jahresbeitrag für die rund 90 Mitglieder bei 6 Euro beizubehalten, Mitgliederwerbung bzw. Spenden für den Förderverein sollen bei Informationen sowie der Nacht der weiterführenden Schulen erfolgen. Außerdem soll das Konto des Fördervereins auf der Schul-Homepage erscheinen.